Die I. internationale Engadiner Segelflugwoche in Samedan : 30. Juli - 9. August 1947

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1947)**

Heft 7

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777403

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE I. INTERNATIONALE ENGADINER

Segelflugwoche in Samedan

30. JULI - 9. AUGUST 1947

Die beiden Segelfluglager auf dem Jungfraujoch, die in den Jahren 1931 und 1935 mit internationaler Beteiligung durchgeführt wurden, die Alpenflüge anläßlich der Tagung der ISTUS im Jahre 1938 in Bern-Belpmoos und die Alpenüberquerungen von Hermann Schreiber bildeten im letzten Jahrzehnt den Auftakt zu einer Entwicklung im Segelflugsport, zu welcher seither die Schweizer Segelflieger ihren bedeutendsten Beitrag geliefert haben: der Eroberung der Alpen durch und für den motorlosen Flug.

Während der Kriegsjahre wurden in einer langen Reihe von Forschungslagern im Voralpen- und Alpengebiet, namentlich an den sonnigen Hängen des Rhonetals und in Graubünden, die alpinen Segelflugmöglichkeiten so weit geklärt, daß im Jahre 1943 der große Schritt gewagt und die IV. Schweizerische Segelflugmeisterschaft mitten ins Hochgebirge, nach Samedan, verlegt werden konnte.

Die Samedaner Konkurrenz von 1943 stellt im schweizerischen Segelflugsport bisher unbestritten den Höhepunkt dar, wurde doch hier erstmals in großem Rahmen der Fortschritt unserer Piloten im Alpensegelflug aller Welt vor Augen geführt und die These erhärtet, daß unser Alpenmassiv eigentlich eine einzige immense «Rhön» darstellt und dem thermischen Segelflug die großartigsten Möglichkeiten bietet. Mit der Meisterschaft in Samedan — die dem Engadiner Segelflugplatz den Ruf als «Paradies der Segelflieger» eingetragen hat — ist die Überwindung der Alpen durch den Segelflug zum Abschluß gelangt und die letzte Scheu vor unbekannten Hindernissen und Gefahren getilgt. Die motorlosen Flugrennen jener unvergeßlichen Woche, die Zielflüge nach Arosa und Davos mit Rückkehr nach Samedan bildeten die Krönung der aerologischen und fliegerischen Erschließung der Alpenwelt. In der Folge steigerten sich die Flugleistungen in Samedan von Jahr zu Jahr und erreichten 1945 die Rekordhöhe von 2534 Flugstunden bei nur 2738 Starts, wobei mit 55 Flugminuten pro Start der schweizerische Jahresdurchschnitt um zirka das Achtfache übertroffen wurde und Höhenflüge mit 2000 m Startüberhöhung an der Tagesordnung waren.

Mit der I. Internationalen Engadiner Segelflugwoche möchte der Aero-Club der Schweiz den Piloten aller Nationen Gelegenheit geben, die grandiosen Schönheiten und Abenteuer des Alpensegelfluges kennen zu lernen und die kameradschaftlichen Beziehungen in sportlichem Wettstreit neu zu knüpfen und zu festigen.

Die ausgeschriebenen Höhenflugkonkurrenzen, Ziel- und Rundstreckenrennen basieren auf den Erfahrungen der bisherigen Wettbewerbe — insbesondere auch der letztjährigen Engadiner Flugwoche der Akademischen Fluggruppe und der Segelfluggruppe Oberengadin — und versprechen heiße Kämpfe um die Wertung im Einzel- und Gesamtklassement und um den begehrten Muottas-Muragl-Cup. Schon haben mehrere Länder ihre Teilnahme zugesagt, und am großen Engadiner Rundflug «TOUR DE LA BERNINA» werden sich mindestens 20 Segelflugzeuge beteiligen. Mit Start und Ziel vor der Terrasse des Hotels Muottas Muragl wird dieses Rennen um die bekanntesten Gipfel der Bernina-Gruppe, über die Pässe und Täler des obern Engadins zweifellos den Clou der Woche bilden und besonders auch den Zuschauern auf der berühmten Bergterrasse außerordentlich spannende Wettkämpfe bieten.

Die I. Internationale Segelflugwoche in Samedan, als erster internationaler Wettbewerb im alpinen Segelflug, wird eingehen in die Geschichte des motorlosen Fluges und bei Piloten und Zuschauern unvergeßliche Eindrücke hinterlassen!

Auf nach Samedan! Besucht die I. Internationale Engadiner Segelflugwoche vom 30. Juli bis 9. August 1947!

Oben: Segler in den Lüften. — Rechts: Segelflugzeuge auf dem Flugplatz Samedan. Blick auf Palü und Bernina-Gruppe.

En haut: Planeurs dans les airs. — A droite: Planeurs sur l'aérodrome de Samedan. Vue sur le Piz Palü et le massif de la Bernina.